

Postentgelt bar bezahlt



Friedensgemeinde Erlauf

Erlauf

Oktober 2017

Aktuell



Inhalt:

- **Bericht BGM**
- **Kräutervortrag Gesunde Gemeinde**
- **Änderung Bauordnung**
- **Kleinregion Nibelungengau**
- **Berichte der Erlauffer Vereine**

www.friedensgemeinde.at



**Bürgermeister
Franz Engelmaier**

Liebe Erlauerinnen, liebe Erlauer!

HWS Harlanden

Der Hochwasserschutz Harlanden ist mir ein sehr großes Anliegen. Alle dafür nötigen Vorarbeiten und Planungen sind rasch und zügig zum Abschluss gekommen. Der Bescheid für die wasserrechtliche- und naturschutzrechtliche Bewilligung wurde von der Bezirkshauptmannschaft bereits an die Gemeinde und an alle betroffenen Grundeigentümer zugestellt.

Sobald dieser Bescheid rechtskräftig ist, können wir im Gemeinderat gemeinsam mit dem Land Niederösterreich und der Bundesregierung die Finanzierung planen.

Ich möchte mich bei allen betroffenen Grundeigentümern für die konstruktive Zusammenarbeit sehr herzlich bedanken.

Bauarbeiten Alte Postgasse

Im Zuge der Erschließung (Wasser, Kanal, Fernwärme usw.) für die beiden Wohnhäuser in der Römergasse wird im Bereich Feldgasse - Alte Postgasse die Kanal- und Wasserleitung erneuert, und die Straße saniert. Wir bitten die Anrainer um Verständnis für eventuelle Unannehmlichkeiten.

ÖBB - Eisenbahnkreuzungen - Auflassung

Der Einladung zur ersten Infoveranstaltung am 14. September im Gemeindehaus sind viele Gemeindeglieder gefolgt. Ein allererster Plan über verschiedene Möglichkeiten seitens der ÖBB wurde vorgestellt. Nun werden in einem weiteren Schritt alle Grundbesitzer diverser Teilstücke ermittelt und angeschrieben. In diesen Gruppen können dann bei den nächsten Einladungen schon diverse Vorschläge aller Seiten besprochen

und diskutiert werden. Eine Beschlussfassung im Gemeinderat wird erst erfolgen, wenn zufriedenstellende Planungen erfolgt sind.

Spielplatz Niederndorf

Der Spielplatz in Niederndorf wurde bisher von der ÖVP Erlauf, insbesondere von Herrn Kurt Viertler betreut. Die Gemeinde übernimmt die Betreuung und Wartung des Spielplatzes ab dem Jahr 2018. Eine Pachtvereinbarung mit dem Grundbesitzer konnte abgeschlossen werden.

Gemeindestraßen Zustandserhebung

Der Gemeinderat hat einen Ziviltechniker mit der Erhebung der rund 12 km Gemeindestraßen beauftragt. Neben der technischen Bewertung wird mittels einer Grobkostenschätzung auch der zukünftige Investitionsbedarf ermittelt und eine Prioritätenreihung der Sanierungsmaßnahmen erstellt. Diese Aufstellung wird dem Gemeinderat für die in den nächsten Jahren geplanten Sanierungen der Gemeindestraßen nach Dringlichkeit zur Verfügung stehen.

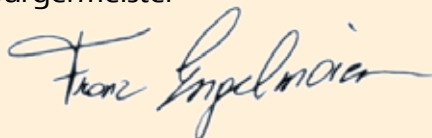
Dorferneuerung Erlauf

Die Gemeinde hat die Möglichkeit wieder in den Dorferneuerungsprozess einzusteigen. Der Gemeinderat hat bereits den Beschluss gefasst und wir hoffen darauf, dass sich viele Mitbürgerinnen und Mitbürger dafür interessieren werden.

Bitte kommen Sie zum ersten Informationsabend am 25. Oktober 2017 um 19:00 Uhr in den Gasthof Mostlandl.

Gemeinsam kann vieles bewegt werden - planen und arbeiten wir miteinander für eine positive Weiterentwicklung in unserer Gemeinde!

Herzlichst
Ihr Bürgermeister



Aus dem Gemeindeamt

Bürgermeister Engelmaier gratulierte Frau Silvia Arnold zur bestandenen Dienstprüfung. Mit ihr freuten sich ganz besonders auch die Kolleginnen und Kollegen des Gemeindeamtes.

Frau Claudia Zeinzinger hat mit Ende September ihren Arbeitsplatz im Gemeindeamt gekündigt. Sie verwirklicht ihren Traum vom eigenen Gasthaus in Matzleinsdorf, wozu ihr der Bürgermeister und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde viel Erfolg wünschen.



Dorferneuerung Erlauf

Einstieg in den Dorferneuerungsprozess



Wollen Sie mitentscheiden? Jetzt haben Sie die Möglichkeit!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger! Liebe Jugend!

Die Gemeinde steigt wieder in einen Dorferneuerungsprozess des Landes NÖ ein. Der Prozess wird vier Jahre lang von NÖ.Regional.GmbH begleitet und gibt Ihnen als Bürgerin und Bürger von Erlauf die Möglichkeit Ideen und Wünsche vor Ort einzubringen und bei der Umsetzung von Projekten mitzuwirken. Bis Dezember 2017 wird gemeinsam mit Ihnen ein Zukunftsleitbild für Erlauf erstellt, mit dem Ziel in den nächsten vier Jahren Maßnahmen für die Weiterentwicklung von Erlauf umzusetzen.

Wir laden Sie ein zum

1. LEITBILD-Abend
Mittwoch, 25. Oktober 2017
19:00 - 21:00 Uhr

Gasthof: Mostlandl (Fam. Langer)

niederösterreichische
DORF & STADT
 erneuerung

noe regional
 Die Kraft der Gemeinsamkeit

In der ersten Runde werden wir die Stärken und Herausforderungen für die Themen:

- ◆ Soziales & Generationen
 - ◆ Siedeln | Bauen | Wohnen
 - ◆ Wirtschaft | Infrastruktur
 - ◆ Freizeit | Kultur | Vereine
 - ◆ Umwelt | Energie | Verkehr
- ausarbeiten.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen, Anliegen und Meinungen für die Zukunft von Erlauf!

Mit freundlichen Grüßen
 Ihr Bürgermeister, Franz Engelmaier

Änderungen der NÖ Bauordnung 2014

Die neue NÖ Bauordnung 2014 hatte es sich in Verbindung mit der Harmonisierung der bautechnischen Regelungen zur Aufgabe gemacht, die geltenden baurechtlichen Bestimmungen im Rahmen einer grundlegenden Überarbeitung zu modernisieren, in der Judikatur aufgezeigte Probleme zu beseitigen, Anregungen von mit der Vollziehung betrauten Behörden und Betroffenen zu übernehmen und nicht zuletzt, praxisorientierte Vereinfachungen vorzusehen.

Hier einige Themenbereiche in der Novelle zu NÖ Bauordnung 2014:

- Verfahrensvereinfachung bzw. –beschleunigung durch die Neuregelung der Form der Einbeziehung von Nachbarn in ein Bauverfahren (Entfall der Bauverhandlung, klare Verfahrensregelungen für die Verständigung der Parteien und Nachbarn).
- Erstellung praxisorientierter Vorgaben für die äußere Gestaltung von Bauwerken, also die Beurteilung des „Ortsbildes“, wobei die Vorhaben vom Bestand nicht offenkundig abweichen bzw. diesen nicht wesentlich beeinträchtigen dürfen.

- Überarbeitung der Vorgaben für praktikable und damit bewilligungsfähige Niveauveränderungen im Bauland durch die Schaffung eines Bezugsniveaus, welches auch als Ausgangsbasis für die reformierte Berechnung der Gebäuhöhen heranzuziehen ist.

Zu den Aufgaben des Bauamtes gehören neben grundlegenden Informationen zum Thema Baurecht, allgemeine Auskünfte zu den rechtlichen Grundlagen, sowie auch Informationen zu einzelnen Grundstücken und die Beratung im Bauverfahren. Für die tatsächliche Planung ist jedoch der Planer des Bauwerbers zuständig. Das Bauamt führt keine bautechnischen Beurteilungen durch. Diese erfolgt erst im Rahmen der Vorprüfung der Einreichunterlagen durch einen bautechnischen Amtssachverständigen des Landes NÖ.

Der nächste Termin für Bauberatung und Vorprüfung durch unseren Bausachverständigen findet am Donnerstag den 16. November 2017 statt.

Wir bitten Sie unbedingt einen Termin unter 02757/6221-14 (Frau Lechner) zu vereinbaren.

Wichtig: Gemeinde-Information

SCHUTZ-HAUS
RUNDUM GESICHERT

Schlafen Sie nicht ruhig, haben Sie Angst vor Einbrecher?

-30% Förderung/Zuschuss vom Land NÖ
-10% Sonderrabatt für Gemeindebürger

Für einen kostenlosen, unverbindlichen Beratungstermin, rufen Sie Telefon:

01-283 60 03

Schutz-Haus sichert Sie und Ihr Haus, Hab und Gut und schlägt Einbrecher in die Flucht, bevor sie Schaden anrichten können!

SecPro
Security Products

Info: www.secpro-security.com oder www.schutz-haus.at
Secpro-Security-Products GmbH 1180 Wien,

Wir öffnen unsere Nussknackerei!

Nach intensiver Vorbereitung und den nötigen baulichen Veränderungen auf unserem Bauernhof in Dollbach 2, Gemeinde Bergland, ist es nun endlich soweit - rechtzeitig zu Beginn der Nussernte geht unsere „Nuss-Knack & Aufbereitungsanlage“ in Betrieb. Es handelt sich um das modernste System, das es auf diesem Gebiet gibt und unsere Anlage ist bisher einzigartig in Europa. Die Idee sich auf Walnüsse zu spezialisieren entstand vor 3 Jahren.

Mittlerweile sind wir Experten auf diesem Gebiet und haben einige spannende Fakten zum Thema Nüsse herausgefunden. In Österreich werden jährlich rund 46.000 Tonnen Nüsse importiert. Zu einem großen Teil aus Kalifornien, Chile und Moldawien, sowie dem asiatischen Raum. Und das obwohl es auch hierorts ausreichend Nüsse geben würde, in Österreich gibt es noch rund 1 Mio. Walnussbäume. Oftmals werden wertvolle Erträge im wahrsten Sinne des Wortes liegen gelassen. Mit zeitgemäßen Ernte- und Verarbeitungsmethoden wollen wir Landwirte und sonstige Nussbaum-Besitzer dazu motivieren, ihre Nüsse

zu klauben. Wir Knacken, Lohnknacken, Aufbereiten und Vermarkten die Nüsse. Mit unserer Unterstützung und unseren Geräten zahlt sich das Nüsse-Klauben auch für Sie wieder aus.

Wo Sie uns finden:

NUSSLAND GmbH

Julia Taubinger,

Marcus Schindelegger

Dollbach 2, 3254 Bergland,

Tel. 07416/52900

office@nussland.at

Öffnungszeiten:

**Montag bis Freitag:
08:00 bis 12:00 Uhr und
14:00 bis 17:00 Uhr**

Was wir anbieten: Wir kaufen, trocknen, knacken und sortieren gerne Ihre Nüsse.

Was bekommen Sie:

Ganze oder geknackte Nüsse, geriebene Nüsse und in Groß- und Kleinmengen verpackte Walnüsse.



Bezahlte Anzeige

Gratulationsfeier



Foto: Franz Crepaz

Zu Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen gratulierten Vertreter der Gemeinde den Bürgerinnen und Bürgern bei der ersten Feier des Jahres 2017. Bei einem gemütlichen Abendessen zu dem auch immer die Partner eingeladen werden verbrachten alle einen schönen Abend.

Foto v.l.n.r.: Bgm. Franz Engelmaier, Rosa und Gerhard Gutleiderer, Katharina u. Franz Kaufmann, Maria u. Horst Foit (alle 50. Hochzeitstag), Vzbgm. Franz Freitag, GGR Michael Schrabauer, Anton Brachner (85), Elfriede Waldinger (85), Edith Periny (75), Franz Fischer (70), Ernestine Wögerer (75), Anton Wurzenberger (80) und GGR Franz Bruckner.



Mutter- Elternberatung Erlauf

Liebe Eltern!

Ab September übernehme ich gemeinsam mit Kinderschwester Gabriele Steinbauer die Mutter-Elternberatung in ihrer Gemeinde.

Neben meiner Oberarztstätigkeit im Krankenhaus Zwettl beschäftige ich mich besonders mit der kindlichen Entwicklung.

Bei Fragen zur Ernährung oder dem österreichischen Impfschema beraten wir Sie gerne.

**Frau Steinbauer und ich freuen uns
auf Ihr Kommen!
OA DR Sonja Draxler**

Mit freundlichen Grüßen

OA. Dr. Sonja Draxler

Kinder- und Jugendheilkunde

Landesklinikum Gmünd-Waidhofen/Thaya-Zwettl

Standort Zwettl, Propstei 5, 3910 Zwettl

Telefon: 02822/9004, Telefax: 02822/9004-4308

E-Mail: sonja.draxler@zwettl.lknoe.at

Web: <http://www.zwettl.lknoe.at>



Förderung eines Kinder- und Säuglingsnotfallkurses durch das Land NÖ aufgrund der großen Nachfrage bis 30.06.2018 verlängert. Gutscheine werden über die Mutter- Elternberatungsstellen ausgegeben.

Gesundheitstag in der Kleinregion

Der Gesundheitstag der Kleinregion, welcher im 2-3-Jahresintervall immer in einer anderen Mitgliedsgemeinde stattfindet, stand heuer ganz unter dem Motto „Ein Tag für Körper, Geist und Seele“.

Neben der Gesundheitsstraße im Wellion Mobil gab es zahlreiche Angebote für Kinder und Erwachsene, wie einen interaktiven Stationenbetrieb für Kinder, Hör- und Sehtest, Ernährungschecks, Beratung, Tipps und Workshops zum Thema „Essen, kochen und trinken“, Fußmessungen, Suchtberatung, Fitnessparcours der NÖGKK für Kinder, Koordination- und Balance, Shiatsu, Coaching, Humanenergetik, Kinesiologie, Obst und Kräuter, Frischekosmetik, Massagen, Psychotherapeutische Beratungen, Reflexologie, Spiel und (Rad)Sport und vieles mehr.

Ebenso präsentierten sich alle Hilfsorganisationen der Region sowie auch der Samariterbund und das Senecura Sozialzentrum mit informativen und hilfreichen Tipps rund um ihre Leistungen und Angebote.

Die NMS präsentierte eindrucksvoll ihr Projekt „Rundum xund“, mittels Theaterstücken, Tänzen und Liedern zum Thema und war auch den ganzen Tag mit einem Infostand mit dabei!

Am Nachmittag fanden Zumbavorfürungen der Trainerin Margit Schnabler, eine fulminante Line-

Dance Vorführung der Line Dancer rund um Leopoldine Grabner und eine Piloxing-Präsentation von Ernährungs- und Fitnessberaterin Evelyne Heisler mit ihrem Team statt. Die Besucher waren mit Begeisterung dabei.

An die 500 Besucher inkl. Schulklassen aus der Kleinregion zählten die Veranstalter rund um GR Günter Lameraner und Kleinregionsmanagerin Mag. Silvia Heisler und freuten sich, dass das Angebot guten Anklang fand!



V.l.n.r.: Andrea Eichinger (GG Krummnußbaum), Bgm. Franz Heisler, GR Günter Lameraner (GG Pöchlarn), Mag. Silvia Heisler (Kleinregion Nibelungengau), Dir. Robert Rausch (NMS), VBgm. Markus Mandic, Mag. Andrea Hebesberger (Regionsbetreuerin Gesunde Gemeinde), Dir. Thomas Krančan (Volksschule Pöchlarn), VBgm. Franz Freitag (Gesunde Gemeinde Erlauf).



Erlauer Feuerwehrfest 2017



Wir bedanken uns bei allen Besuchern und Unterstützern für ein erfolgreiches Festwochenende und freuen uns auf einen Besuch am Erlauer Feuerwehrfest 2018.

Gruppenübung – Notbetrieb der Wasserversorgung



Übungsannahme der Gruppenübung vom 20. Juli war, der Stromausfall beim Trinkwasserbrunnen in Niederndorf. Es wurde das Verhalten im Einsatzfall sowie der richtige Gebrauch des Notstromaggregates geübt welches hierfür notwendig ist um die Ortswasserversorgung aufrecht zu erhalten. Auch eine Begehung des Hochbehälters in Harlanden stand auf der Tagesordnung um die Gegebenheit vor Ort kennen zu lernen.

Wir möchten uns bei Gemeindefahrer Patrick Wenk für die Unterstützung der Übung bedanken!

Alle Infos unter www.ff-erlauf.at

Trachtenkapelle Erlauf

Musikkapellentreffen in Kirchberg

Vom 6. - 9. Juli zog es die TK Erlauf nach Tirol zum **4. Internationalen Musikkapellentreffen!** Neben der Militärmusik Tirol durften auch wir, auf einer der zwei Bühnen, ein kurzes „Konzert“ geben und marschierten mit weiteren 21 Kapellen und insgesamt 34 Gruppen im Rahmen eines Festumzuges durch Kirchberg! Als besonderes Highlight wanderte die gesamte Kapelle mit Instrumenten und Noten auf die Labalm, wo wir, gemeinsam mit einer Bläsergruppe aus Deutschland, musizierten. Kirchberg war ein tolles und hoffentlich kein einmaliges Erlebnis für Jung, Alt, Musikanten und Mitreisende!



Marschmusikbewertung

Am 2. September 2017 fand in Maria Laach das jährliche Bezirksmusikfest mit traditioneller Marschmusikbewertung statt. Unter der Leitung von Stabführer Daniel Weninger zeigten wir unser Können in der höchsten Bewertungsstufe E. Mit unserem Showelement „Kreisverkehr“, das wir musikalischen mit dem Stück „Im Wagen vor mir“ umrahmten, erreichten wir stolze **94 Punkte** und damit einen „**Ausgezeichneten Erfolg**“. Ein herzliches *Dankeschön* gilt unserem Stabführer Daniel Weninger und seinen Helfern für die intensive Probenarbeit, sowie jedem Musikanten, der zu diesem stolzen Ergebnis beigetragen hat.

Musikerhochzeit

Der 9. September war für uns ein ganz besonderer Tag. Unsere Flötistin **Sabrina Engelmaier** hat ihren **Alex** geheiratet und da durfte die ganze Trachtenkapelle natürlich nicht fehlen! Auch auf diesem Weg möchten wir uns nochmals beim Brautpaar für einen wunderschönen Tag bedanken und wünschen für die gemeinsame Zukunft **ALLES GUTE!**



Guter Rat ist nicht teuer!

Informationsveranstaltung im Pflege- und Betreuungszentrum Melk

Wenn Familienangehörige schwer erkranken gerät das Leben unversehens aus den Fugen. Es stellt sich eine Flut von Fragen: Was ist von den verschiedenen Hilfsorganisationen zu erwarten?

Wie ist es mit der Finanzierung? **Wann** ist es ratsam sich an das mobile Palliativteam zu wenden oder sollte besser ein Antrag auf Aufnahme in eine stationäre Pflegeeinrichtung gestellt werden? **Wer** ist wofür zuständig und bei wem kann man sich über adäquate Hilfsangebote erkundigen?

Um Kenntnisse über alle möglichen Angebote zu bekommen sind Interessierte eingeladen, sich bei einer Abendveranstaltung im Pflege- und Betreuungszentrum Melk zu informieren.

Vorgestellt werden das Mobile Palliativteam Melk, das Mobile Hospizteam Melk und das Stationäre Hospiz. Weiters werden die Formen der Langzeitpflege, der Kurzzeit- und der Übergangspflege prä-

sentiert. Im Anschluss an die Kurzreferate ist ausreichend Zeit, um Antwort auf persönliche Fragen zu bekommen. Danach können das neu errichtete Stationäre Hospiz und die Wohnbereiche für Übergangs-/Kurzzeit- und Schwerstpflege besichtigt werden. Abschließend wird für einen kleinen Imbiss gesorgt.

Der Informationsabend findet am Montag, 27. November 2017 um 18.30 Uhr im Speisesaal des Pflege- und Betreuungszentrums Melk in der Dorfnerstraße 36 statt.

Um Anmeldung wird gebeten.

Hospiz Melk, Tel.: 02752/52680-730613,

email: hospiz.melk@gmx.at



Reisen Sie nie mit einem als gestohlen oder verloren gemeldeten Reisedokument.

Warum nicht?



01 Sie melden Ihr Reisedokument (Reisepass, Personalausweis etc.) bei der Polizei als gestohlen oder verloren.

03 Die Daten des gestohlenen oder verlorenen Dokuments werden an INTERPOL weitergeleitet.

05 Grenzbeamte können Passagierinformationen direkt mit der SLTD-Datenbank abgleichen. Ausgewählte Fluglinien können die Dokumentendaten über I-Checkit zum Abgleich übermitteln.

02 Ihr Dokument darf nun **nicht mehr zum Grenzübertritt** verwendet werden.

04 Das Dokument wird in der INTERPOL-Datenbank für gestohlene oder abhanden gekommene Reisedokumente (SLTD) ausgeschrieben, auf die alle 190 Mitgliedsländer Zugriff haben.

06 Die Einreise oder das Boarding werden verweigert. Das Reisedokument wird sichergestellt, um eine künftige Benutzung zu verhindern. Sie können nicht reisen.

Ferienbetreuung Kleinregion

Die Ferienzeit – Kinder lieben sie, berufstätige Eltern sehen in ihr mitunter eine große Herausforderung. Familie und Arbeitswelt sind zwei der wichtigsten Lebensbereiche. Sie miteinander zu vereinbaren ist für Eltern eine tagtägliche Herausforderung. Ohne rettenden Oma-Opa-Schutzschirm wird der Spagat zwischen Familie und Beruf, zwischen Kindern und Karriere, vor allem in der schul- und kindergartenfreien Zeit zur Hochseilakrobatik. In der Kleinregion Nibelungengau setzt man deshalb schon seit Jahren einen wichtigen Schritt zur Verbesserung für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, nämlich die Förderung der Kinderbetreuung auch in den Ferien. Diese Maßnahme soll die Eltern finanziell und organisatorisch unterstützen. Einerseits wird die Ferienbetreuung durch das Land NÖ unterstützt, zusätzlich haben sich die Bürgermeister der Kleinregion auf eine weitere finanzielle Förderung geeinigt, da es den Gemeinden der Kleinregion ein Anliegen ist, Familien bei der Ferienplanung und Betreuung unterstützen und so den ortsansässigen Familien ein Stück mehr an Lebensqualität bieten zu können. Am 28. Juli besuchte der Obmann der Kleinregion, Bgm. Franz Heisler die Kinder in der Volksschule Pöchlarn und freute sich über die gute Stimmung und die vielen Angebote. Die Kinder wurden von Andrea Wöß, Familienland NÖ die ersten 3 Ferienwochen in Krummnuß-

baum und danach 3 Wochen in Pöchlarn betreut. „In den Sommerferien, bzw. in der unterrichtsfreien Zeit, decken wir durch die kleinregionale Ferienbetreuung die steigende Nachfrage nach Betreuungsangeboten ab“, so Kleinregionsmanagerin Mag. Silvia Heisler. Die NÖ Familienland GmbH fungiert als aktiver Partner der niederösterreichischen Gemeinden bei der Durchführung der Ferienbetreuung. Das Programm wird in unserer Kleinregion von Andrea Wöß in bewährter Weise durchgeführt und beinhaltet Ausflüge, Projekte, Wochenthemen und vieles mehr.



Bildtext: Bürgermeister Franz Heisler mit Ferienbetreuerin Andrea Wöß, Sonja Witek (Praktikantin) und Delfa Hinterkerner (Helferin) mit den Ferienbetreuungskindern im Schulgarten in Pöchlarn.



FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN

- Mobile Pflege und Betreuung (Sozialstation)
- Essen zuhause
- Notruftelefon
- Beratung z.B. Pflegegeld (Antrag, Erhöhung)
- Mobile Therapie
- HausFußpflege**
- 24 Stunden Betreuung*

Immer für Sie erreichbar

☎ 0676 / 8676

www.noel-volkshilfe.at



Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (P) GmbH bzw. **persönliche und technische dienstleistungen GmbH (nicht ISO-zertifiziert) erbracht. © März 2017

Achtung - Wasserrohrbruch!

Bitte überprüfen sie monatlich einmal die Wasseruhr (Abends wenn kein Wasser im Haus entnommen wird), ob sie stillsteht.

Versteckte Rohrbrüche können großen Schaden und hohe Kosten verursachen.

Damit im Falle eines Gebrechens im Wasserleitungssystem des Hauses die Wasserzufuhr abgedreht werden kann, bitten wir Sie um folgende Vorgehensweise.

Die am Foto mit rotem Pfeil gekennzeichneten Absperrventile gehören jedem Hauseigentümer. Diese müssen funktionieren und dicht machen. Sie sollten daher 2 bis 3 mal im Jahr bewegt werden, verantwortlich dafür ist jeder Hauseigentümer.



Tischtennis Erlauf

Der TTC Erlauf startete mit der jüngsten Mannschaft aller Klassen in die Herbstsaison 2017

Als ersten Gegner bekamen es die drei 11-jährigen Erläufer, David Reiter, Jonas Arnold und Theresa Viertler, mit ASKÖ Ybbs in einem Heimspiel in unserer VS zu tun.

Ganz tolle und spannende Spiele wurden den Zusehern geboten, wobei David Reiter wieder einmal der Mann der Stunde war. Er gewann alle seine drei Einzelspiele und obendrein mit seinem Partner Jonas Arnold, noch das Doppelspiel. Dennoch ging diese sportliche Begegnung mit 4:3 zu Gunsten von ASKÖ Ybbs verloren. Mit ganz besonderer Freude begrüßen wir den Wiedereinstieg von Theresa Viertler. Theresa zeigte mit ihrem Kampfwillen auf, dass sie künftig ebenfalls eine Stütze in der Mannschaft des TTC Erlauf sein wird. Unsere weiteren sportlichen Gegner in der Herbstrunde sind:

Gottsdorf/ Persenbeug, Hofamt Priel, UNION Nibelungengau, UNION Scheibbs, UNION Wieselburg-Land, ATUS Hausmenning, Waidhofen/Y und SG Urtaal.

Am Sonntag den 17.9. kämpften David Reiter und Jonas Arnold in der stark besetzten NÖ Nachwuchsliga im Sportzentrum Wr. Neudorf. David, der als Jüngster in der sehr starken zweiten Gruppe kämpften musste, bekam es gleich in seiner ersten Partie mit einer jungen Chinesin zu tun. Sensationell nahm ihr David gleich

den ersten Satz ab. Dann aber zeigte das Mädchen aus dem Land der aufgehenden Sonne, dass Tischtennis in ihrer Heimat der Nationalsport Nr.1 ist. David Reiter verkaufte sich im weiteren Verlauf des Turniers sehr teuer. Jonas Arnold, in der Gruppe 4 spielend, gewann von sieben Partien drei. Eine Freude war es für David und Jonas, dass sie von Shugin Xue einer chinesischen Spitzenspielerinnen und Ehefrau von Weltklassenspieler Chen Weixing, zu einem Training nach Stockerau eingeladen wurden.



Mit Theresa Viertler, Simon Jaidhauser, Antonia Mayrhofer, Morgane Schrabauer, Jonas Arnold und David Reiter, hat der TTC Erlauf eine sehr junge, schlagkräftige Mannschaft zur Verfügung.



Foto: David und Jonas in Wr. Neudorf

Caritas & Du
betreuen und pflegen

größer als

miteinander > alleine

Gemeinsam können wir pflegebedürftige Menschen umfassend betreuen und Angehörige entlasten. Wir > Ich

www.caritas-stpoelten.at

Mulden & Container AKTION

Aktion bis 31.8.2017
auf Melk und Umgebung
www.stpoelten.at

Hausräumung (Trennung/Abfuhr)		
10 m ³	190 €	
24 m ³	290 €	
35 m ³	390 €	

Holz behandelt 10 m ³	130 €
Holz behandelt 24 m ³	190 €
Bauschutt rein 8 m ³	250 €
Bauschutt unrein 8 m ³	290 €
Eternit 10 m ³	300 €

☎ 02755/2652
📧 muelk@gvumelk.at

Kleinregionaler Strategieplan unter den besten drei in NÖ



Die Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau arbeitet seit vielen Jahren erfolgreich zusammen und setzt laufend Projekte aus den aktuellen Strategieplänen um.

Die langjährige kleinregionale Zusammenarbeit der vier Gemeinden Pöchlarn, Krummußbaum, Golling und Erlauf macht sich bezahlt. Der kleinregionale Strategieplan wurde erst kürzlich als einer der besten drei in Niederösterreich prämiert. Mit der in Aussicht gestellten Prämie arbeiten die vier Gemeinden jetzt an der Realisierung des Projektes „Sozialräumliches Arbeiten in der Kleinregion“. Dabei handelt es sich um einen ganzheitlichen Ansatz, um jeder Generation in der Gemeinde einen Platz zu geben.

Der Kleinregionale Strategieplan wurde unter Anleitung von der Regionalberaterin Miriam Gerhardt, NÖ.Regional.GmbH, bei mehreren Workshops mit den Bürgermeistern und Bürgermeisterinnen erarbeitet und im Herbst 2016 beim Land Niederösterreich eingereicht. Dieses Strategiepapier soll den Gemeinden in den kommenden fünf Jahren ganz praktisch als Leitfaden für die Zusammenarbeit dienen. „Projekte sollen nicht nur auf Papier gebracht, sondern zum Leben erweckt werden“ so Kleinregionssprecher Bürgermeister Franz Heisler. Ganz nach diesem Motto befinden sich mehrere Projekte aus dem Strategieplan bereits in der Umsetzungsphase. So fand zum Beispiel im Juni 2017 wieder der kleinregionale Xundheitstag statt und im Herbst 2017

Information zur NÖ.Regional.GmbH:

Die NÖ.Regional.GmbH ist die zentrale Anlaufstelle für Gemeinden und Kleinregionen zum Thema Regionalentwicklung in Niederösterreich. Sie berät, begleitet und vernetzt die regionalen Akteurinnen und Akteure bei der Entwicklung und Umsetzung von Projekten im Einklang mit der Hauptregionsstrategie. Die Marken der NÖ.Regional sind Dorferneuerung, Stadterneuerung, Gemeinde 21, Kleinregionen, Mobilitätsmanagement, Service Freiwillige, der Fachbereich Europa sowie Gemeindekooperationen. Jeder Gemeinde, jeder Region steht eine AnsprechpartnerIn mit breitem Expertenwissen zur Verfügung – quasi Ihr „Gesicht für die Gemeinde“, zu finden auch auf der Homepage www.noeregional.at.

Die Eigentümer der NÖ.Regional.GmbH sind das Land Niederösterreich (51%), die fünf Hauptregionsverbände (jeweils 6%) und der Verein NÖ Dorf- und Stadterneuerung - Gemeinschaft der Dörfer und Städte (19%).

startet der neu gegründete Musikschulverband „Donauklang“ mit seinem Programmangebot. Kleinregionsmanagerin Mag. Silvia Heisler sorgt durch Ihre Betreuung für Schwung und Umsetzung der einzelnen Projekte.

Regionalverbandsobmann Georg Strasser ist sehr erfreut über die aktive Zusammenarbeit der vier Gemeinden und unterstreicht die Wichtigkeit von sozialen kleinregionalen Maßnahmen. Die interkommunale Zusammenarbeit birgt neben neuen Synergien im sozialen Bereich auch Möglichkeiten „mit diesen Kooperationen als Gemeinde effizienter zu werden“, so Georg Strasser bei der Kleinregionssitzung.

„Kleinregionen“ sind Plattformen, die rasche Abstimmung und Informationsaustausch zwischen Gemeinden und Land ermöglichen und mit ihren Projekten einen wichtigen Beitrag in der Regionalentwicklung leisten. Die NÖ.Regional.GmbH serviert Kleinregionen und berät sie bei jeglichen kleinregionalen Aufgabenstellungen. Gemeinsam mit der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau suchen wir nach regionalen, passgenauen Lösungen.

Heizkostenzuschuss NÖ

Niederösterreichische Familienwanderwege

»Wandern mit andern – tut gut!«

Auf den »tut gut«-Wanderwegen und in den »Gesunden Gemeinden«

Termin: Nationalfeiertag, 26. Oktober, 8-15 Uhr

Gemeinsam neue und alte Wege gehen, Natur erleben, neue Kontakte knüpfen und alte pflegen. Miteinander das Land und unsere Umgebung entdecken, Natur genießen, sich selbst und anderen etwas Gutes tun. Zusammen wandern tut gut – hier in und mit unserer Gemeinde!

Start und Ziel:
Pöchlarn: Naturfreundehaus (Schiffhausweg)
Erlauf: Feuerwehrhaus
Golling: Samariterzentrum
Krummnußbaum: Volkshaus

IVV – Wertungsstempel: Stempelvergabe nur beim Start in Krummnußbaum
Für Ihr leibliches Wohl sorgen Labstellen in jeder der 4 Gemeinden

Gesamtstrecke: ca. 17 km
1. Familienstrecke: 6 km (Pöchlarn - Golling - Krummnußbaum - Pöchlarn)
2. Familienstrecke: 9 km (Pöchlarn - Erlauf - Golling - Pöchlarn)

Auf der Strecke liegt das „HITIAG- und Heimatmuseum Golling an der Erlauf“ (ab 13 Uhr geöffnet)
Museum „Erlauf erinnert“ 10:00 bis 16:00 Uhr geöffnet!

www.noetutgut.at

Waldviertel südliches Waldviertel Weinviertel Industrieviertel Mostviertel NÖ-Mitte

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreichinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2017/18 in der Höhe von €135,00 zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2018 (einlangend bei der Gemeinde) beantragt werden. Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach §293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Als Einkommensgrenzen (brutto) für 2017/18 gelten die aktuellen Richtsätze für die Ausgleichszulage nach dem ASVG. Diese betragen für:

- Alleinstehende: € 889,84
- Ehepaare u. Lebensgemeinschaft: € 1.334,17
- Erhöhung der Grenze für jedes Kind um: € 137,30
- Erhöhung der Grenze für jeden weiteren Erwachsenen um: € 444,33

Telefonische Auskünfte über den Heizkostenzuschuss erhalten Sie auch unter der Tel. Nr. 02757/6221-15 (Silvia Arnold) oder im Internet unter www.noegv.at/hkz.



Herr Michael Soucek wurde gemäß den Bestimmungen des Ingenieurgesetzes 2006, GGBI. I Nr. 120, zur Führung der Standesbezeichnung „Ingenieur“ berechtigt.

Wir gratulieren herzlich zum Erfolg!

Sprechtagestermine des KOBV (Behindertenverband)

Kammer für Arbeiter u. Angestellte NÖ, Hummelstraße 1, 3390 Melk
jeden 2. und 4. Monat im Monat von 09:00 bis 10:30 Uhr
1. Halbjahr: 8. und 22. Jänner, 12. und 26. Februar, 12. und 26. März, 9. und 23. April, 14. und 28. Mai, 11. und 25. Juni 2018.

Ortsgruppe Pöchlarn:
Tel. 0676/7262341



SPAR - Markt FENDT wir sind gerne Ihr Nahversorger...



Am Freitag, 17. November 2017 ist „nah, sicher!“ - Tag und wir schenken jedem Kunden eine ofenfrische Köstlichkeit und die Chance einen Einkaufs-GUTSCHEIN im Wert von bis zu € 500.- zu gewinnen

*Hier leben wir.
Hier gehen wir hin.*

FENDT, 3253 Erlauf
02757/6257

Tennisclub Erlauf



Vom 17. - 20. Juli fand auf der Anlage des TC Erlauf das schon traditionelle Kindertenniscamp statt.

Während sich unser Obmann Josef Diendorfer um die Verpflegung der hungrigen Teilnehmer kümmerte, sorgten die Trainer Alex Schöller, Franz Mayr, Andi Maierhofer und Dominik Messner dafür, dass bei der Schlagtechnik unseres Tennish Nachwuchses nach 4 Tagen enorme Fortschritte erkennbar waren.



Unsere Nr. 1 - Daniel WALLNER



Der Mannschaftsführer - Alex SCHÖLLER

Für Furore sorgt weiter unsere Meisterschaftsmannschaft. Nach dem Aufstieg im Vorjahr erreichten unsere Burschen nach 6 Siegen und nur einer knappen Niederlage den 2 Tabellenrang. Ob der 2. Platz für einen neuerlichen Aufstieg reicht, entscheidet sich in den nächsten Wochen.

Stockschützen Erlauf



Eine äußerst gelungene Veranstaltung organisierte auch heuer wieder der Stockschützenverein Erlauf. Viele Gruppen beim Turnier und volle Sitzplätze bei den Besuchern belohnten die große Mühe, dieses zwei-Tagefest zu organisieren.



EINLADUNG ZUM VORTRAG

BELASTUNGEN VON HEUTE – CHANCEN AUS DER KRÄUTERHEILKUNDE

Heilkräuter – Wirkung und Anwendungsmöglichkeiten

am Montag, 6. Nov. 2017, 19 Uhr
im Sitzungssaal am Gemeindeamt in Erlauf

Referent: Stefan Großbichler
Käuterexperte, St. Georgener Bergkräuter

Auf Ihr geschätztes Kommen freut sich VBgm. Franz Freitag

Die Friedensgemeinde ist eine Initiative von Landeshauptmann Dr. Ewald Fitz und
Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Schödl

www.noetutgut.at

Veranstaltungshinweise

26.10.2017		Regionswandertag durch die 4 Kleinregionsgem., Labstelle des ÖKB
01.11.2017		Allerheiligen – Kranzniederlegung des ÖKB beim Kriegerdenkmal, anschl. Friedhofgang
04.11.2017	20:00 Uhr	Nacht der Kulinarik, GH s` Mostlandl
10.11.2017		Preiswerfen SVE
25.-26.11.17		Adventmarkt des Pensionistenverbandes im Kultursaal der Gemeinde
25.-26.11.17		Grubers Vorweihnachtsmarkt
01.12.2017		Erlauer Perchtenlauf
02.12.2017		Adventkranzweihe, Kekse, Adventblasen JBO, bei der Kirche 19:45 Uhr
03.12.2017		Keksverkauf der Kath. Frauenbewegung
08.12.2017	13:30 Uhr	Seniorenachmittag im GH s` Mostlandl
15.12.2017	17:00 Uhr	Feuerlöscher Überprüfung
17.12.2017		Seniorenmesse mit Agape
24.12.2017	16:30 Uhr	TK spielt Weihnachtslieder am Friedhof
24.12.2017	22:45 Uhr	TK spielt Weihnachtslieder nach der Christmette
31.12.2017	16:00 Uhr	Jahresschlussandacht in der Pfarrkirche,
31.12.2017	16:45 Uhr	Altjahrsblasen der Trachtenkapelle Erlauf
20.01.2018	20:00 Uhr	Erlauer Ballnacht, GH s` Mostlandl und SV-Erlauf, Musik M&M

Impressum:

Medieninhaber, Verleger, Herausgeber: Marktgemeinde Erlauf, Melker Straße 1, 3253 Erlauf, Tel. 02757/6221.
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Franz Engelmaier. Für den Inhalt von namentlich gekennzeichneten Artikel ist der Verfasser verantwortlich! Erscheinungsort: 3253 Erlauf;